Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 17 (1965)

Heft: 12

Rubrik: Aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stück Apfelkuchen in eine ruhige Ecke verziehen und mir vorstellen, ich esse unter einem Apfelbaum, als mich in das Fliessband einschalten zu lassen.

Vielleicht widerstrebt es der Frau, die für das Wohlergehen und die Ernährung ihrer Angehörigen zu sorgen hat, noch mehr als dem Mann, wenn sie tagtäglich anonymes Essen annehmen muss. Das selbstgestrichene Brot hat nun einmal einen andern Gehalt als jenes, das man von der Theke nimmt. Oder spreche ich nicht im Namen der Frau, sondern bloss im Namen einiger aussterbender Individualisten? Sind es die andern alle zufrieden, in einer Viertelstunde abgefertigt zu werden?

Pierre Etaix, der hochbegabte Komödiant, zeigte in Cannes seinen neuen Film "Yoyo".

Aus aller Welt

Deutschland

-Die Ablehnung des deutschen Spielfilms "Das Haus in der Karpfengasse" als offiziellen Beitrag Deutschlands am Festival von Cannes durch die dortige Auswahlkommission hat in Deutschland mit geringen Ausnahmen böses Blut gemacht. "Fadenscheinige Begründung", "haarsträubender Entscheid," "unergründliche Canner Beschlüsse", "Diskriminierung des deutschen Filmschaffens" wird in der Presse behauptet Wie"Kirche und Film" dazu zu berichten weiss, hat aber der Regisseur selbst sich gegen eine Entsendung seines Films nach Cannes gewehrt, da dieses Festival in erster Linie für formell ambitionierte Filme zuständig sei (jetzt nicht mehr). Nur der "Münchner Merkur" vertrat die Ansicht, dass der Film tatsächlich nicht die für Cannes erforderliche Qualität aufweise.

Bildschirm und Lautsprecher

England

- Die BBC hat die tägliche, religiöse Morgensendung jetzt"modernisiert". An Stelle der seit Jahrzehnten bestehenden Sendung "Lift up your hearts" ist die Sendung "Ten to eight" getreten. Begründet wurde die Aenderung damit, dass man heute nicht mehr erwarten könne, dass die meisten ihrer Hörer Christen seien. Sie soll deshalb abwechslungsreicher, informativer, realistischer gestaltet werden. Die Ansichten rereligiöser Autoren, das religiöse Volkslied, Lesungen aus Erzählungen, soziale Wirkung des Glaubens, Anthologien bekannter Persönlichkeiten, sollen u. a. gesendet werden. Der Beginn der neuen Reihe seit 10. Mai hat zwar gezeigt, dass sie noch nicht ganz im Gleichgewicht steht, doch dürfte sich dies mit der Zeit und der steigenden Erfahrung von selbst ausgleichen.

- Die Regierung beabsichtigt, das Farbfernsehen mit einer besondern Gebühr zu belegen, die jeder Besitzer eines Farbfernsehempfängers zu entrichten haben würde.

Afrika

- Am Colloquium des Internat. Film-und Fernsehrates in Cannes wies ein Sprecher der Unesco auf die besondere Bedeutung des Radios in Afrika hin. Dieses hat sich als das beste Mittel zur raschen Uberwindung der riesigen Distanzen erwiesen, dem weder die Presse noch das Fernsehen gleichkommen. Ein grosser Nachteil dieser Entwicklung ist, dass die Notwendigkeit für die Regierungen, das Analphabetentum zu bekämpfen, auf diese Weise stark in den Hintergrund rückt.

Luxemburg

-Greift De Gaulle nach Radio Luxemburg? Die Gerüchte wollen nicht verstummen, dass die französische Regierung darauf aus ist, alle französischen Aktionäre des Senders Luxemburg zu veranlassen, ihr ihre Aktienpakete zu überlassen. Luxemburg habe durch seinen neutralen Nachrichtendienst wiederholt das Missfallen De Gaulles erregt, der bei der Luxemburgischen Regierung aber vergebens interveniert habe. Man müssen jetzt mit dem Eintritt französischer Regierungsvertreter in den Verwaltungsrat mit entsprechenden politischen Forderungen rechnen. Auch andere französisch-sprachige Radio-Sender seien von diesem Schicksal ereilt worden, so Montecarlo, Andorra und Europa I in Saarbrücken. Luxemburg sei der weitaus am stärksten in Frankreich gehörte, ausländische Sender. In der luxemburgischen Kammer erklärte Ministerpräsident Werner, dass die Regierung ob der beanstandeten Kapitaltransaktion, die noch nicht vollzogen sei, in Paris vorstellig geworden sei, um ihrer Beunruhigung Ausdruck zu geben. Die Kammer verabschiedete eine Motion, mit der die Regierung aufgefordert wurde, mit allen verfügbaren diplomatischen und juristischen Mitteln die Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Neutralität des Senders Luxemburg zu verteidigen .

Deutschland

-In Köln ist die "Trans-Tel GmbH" gegründet worden, welche sich die Verbreitung deutscher Fernsehprogramme in Uebersee zur Aufgabe gestellt hat. Vor allem sollen die Entwicklungsländer mit Programmen versorgt werden, (für Fernsehen). (KiFe)

- In einem geplanten Selbstschutzgesetz sollen die Hausbesitzer verpflichtet werden, für den zivilen Selbstschutz Batterie Radios anzuschaffen. (KiRu)

FILM UND FERNSEHEN

Eine ständige Kontaktstelle soll von der eidg. Filmkommission einerseits und von der Schweiz. Radio-und Fernsehgesellschaft andrerseits geschaffen werden, die einen ständigen Kontakt zwischen den beiden Institutionen über Fragen des Fernsehens ermöglichen soll. Ziel ist eine vernünftige Regelung der bestehenden Gegensätze, die sich im Laufe der letzten Jahre entwickelt hatten. So soll besonders die Zusammenarbeit des Fernsehens mit der Filmproduktion und den Filmschaffenden, die Behandlung der Anliegen der filmkulturellen Kreise an die filmische Programmgestaltung im Fernsehen, und die Frage der Vorführung von Kinospielfilmen im Fernsehen im Einklang mit den berechtigten Interessen der Filmwirtschaft in Arbeit genommen werden.

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2,3,4
Hoch und niedrig	
Abenteuer grosser Gangster (Echappement libre)	
Fremde Bettgesellen (Strange Bedfellows)	
Die Hölle von Algier (L'Insoumis)	
DM - Killer	
Eine zu viel im Harem (John Goldfarb, please come home)	
Der Schut	
FILM UND LEBEN	5
Cannes 1965	
RADIO-STUNDE	6,7,8,9
FERNSEH-STUNDE	10,11
DER STANDORT	12,13
Einführung in die Tätigkeit der Unesco auf dem Gebiet von Film und Fernsehen	
Zusammenbruch der amerikanischen Filmzensur	
Immer wieder die Werbung	
DIE WELT IM RADIO	14,15
Verzicht auf die Weltrevolution	
Vom Protestantismus in der Gegenwart	
VON FRAU ZU FRAU	15
Abgefertigt	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, 8048 Zürich, Badenerstr. 654. Telefon 051 62 11 89. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer.
Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.–, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto 30 – 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», 3177 Laupen BE. Tel. 031 69 73 44. – *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen BE.
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: «Film und Radio», 8048 Zürich, Badenerstraße 654. *Insertionspreis:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z.
3177 LAUPEN